

## A Regelbetrieb (fast normal)



- Alle beantragten Betreuungszeiten können wieder angeboten werden, samt Früh- und Spätdienste, in denen die Kinder und Personal wieder „gemischt“ werden dürfen. Und auch das warme Mittagessen wird wieder stattfinden – allerdings mit größerem Abstand und möglichst gruppenintern.
- Da man angesichts der Corona-Gefahr trotzdem aufpassen und natürlich Abstände einhalten sollte, belassen wir vorerst die unterschiedlichen Eingänge:
  - Krippen-Eingang, **Zwerge**
  - Kiga-Eingang, **Nilpferde, Igel und Mäuse**
  - über Spielplatz rechts: Froscheingang, **Frösche**
  - über Spielplatz links an Zwerge vorbei Eingang Spielplatz, **Bären**

Wichtig: **Überall** an die **1,5 m-Abstandsregel** denken!!
- Die Nutzung der Räumlichkeiten bleibt insofern eingeschränkt, als die Gemeinschaftsräume, wie Turnhalle, Flur, Forscherraum... nur gruppenintern genutzt werden sollten. Das schränkt unsere Freispielzeit natürlich noch stark ein. Aber vielleicht lockert sich auch hier noch einmal etwas, wenn die Coronazahlen wieder sinken. Insofern nutzt jede Gruppe den eigenen Gruppenraum, einen kleinen abgetrennten Teil des Flures. Das Außenspielgelände können wir gemeinsam (jeweils zwei Gruppen) nutzen.
- Die Eltern sollen nicht mehr die Kita betreten. Sie warten vor der Tür: die Erzieherinnen kommen die Kinder abholen, bzw. bringen sie.
- Sollte man doch einmal als Elternteil die Kita betreten müssen, ist die **Handdesinfektion**, das Tragen eines **Mund- Nasenschutzes** erforderlich und die Eintragung in die Besucherliste. Und natürlich immer daran denken: Abstand halten!
- Die Kinder waschen sich bei Ankunft erst einmal mit der Erzieherin die Hände.
- Sollte ein Coronaverdacht bestehen, meldet man sich **umgehend** bei uns in der Kita. Unser **Anrufbeantworter** bleibt nach Kita-Schließung an, so dass die Mitteilungen auf Band gesprochen werden können. Morgens hören wir gleich die neuen Nachrichten ab. Die übrigen Kitagruppenfamilien werden von uns umgehend informiert. Sollte ein Kind mit stärkeren Symptomen aus der Kita abgeholt werden müssen, sollen diese Kinder mind. 48 Stunden symptomfrei sein, um wieder die Kita besuchen zu können.
- Kinder **mit Krankheitssymptomen**, wie Fieber, Husten, Schnupfen, Niesen bleiben zu Hause (außer kleine Schnupfnase, leichter Husten)
- Bei der Abmeldung des Kindes bitte immer den Grund angeben.
- Wir bieten wieder warmes Mittagessen an: allerdings erst einmal für die Kinder mit einer mindestens 6-stündigen Betreuung.

## B Eingeschränkter Regelbetrieb

- Veränderungen im **Ablauf der Bring- und Abholphase** die „Bewohner und Besucher“ der Kita sollen sich nur gruppenintern begegnen. Unterschiedliche Bring- und Abholzeiten pro Gruppe; Unterschiedliche Eingänge: ○  
Krippen-Eingang, **Zwerge**
  - Kiga-Eingang, **Nilpferde, Igel und Mäuse**
  - über Spielplatz rechts: Froscheingang, **Frösche**
  - über Spielplatz links an Zwerge vorbei Eingang Spielplatz, **Bären**Wichtig: **Überall** an die **1,5 m-Abstandsregel** denken!!
- Die persönlichen Kontakte sollen eingeschränkt bleiben, deshalb sollen sich die Kitagruppen **nicht mischen**:  
Jede Gruppe nutzt nur noch den eigenen Gruppenraum, einen kleinen abgetrennten Teil des Flures und das Außenspielgelände nur zeitversetzt. Aufgrund der besonderen Hygienebedingungen können wir nicht alle Betreuungszeiten wie vor Corona anbieten.
- Durch die unterschiedlichen Bring- und Abholzeiten treffen sich immer nur die Eltern und Kinder aus einer Gruppe. Diese Zeiten können evtl. von der vorigen Betreuungszeit abweichen: Alle sollten sich an die Zeiten halten, damit auch hier kein Kontakt der Gruppen untereinander besteht (s. vorne).
- Die Kinder waschen sich bei Ankunft erst einmal mit der Erzieherin die Hände.
- Die Eltern sollen nicht mehr die Kita betreten. Sie warten vor der Tür: die Erzieherinnen kommen die Kinder abholen, bzw. bringen sie.
- Sollte man doch einmal als Elternteil die Kita betreten müssen, ist die **Handdesinfektion**, das Tragen eines **Mund- Nasenschutzes** erforderlich und die Eintragung in die Besucherliste. Und natürlich immer daran denken: Abstand halten!
- Sollte ein Coronaverdacht bestehen, meldet man sich **umgehend** bei uns in der Kita. Unser **Anrufbeantworter** bleibt nach Kita-Schließung an, so dass die Mitteilungen auf Band gesprochen werden können. Morgens hören wir gleich die neuen Nachrichten ab. Die übrigen Kitagruppenfamilien werden von uns umgehend informiert. Sollte ein Kind mit stärkeren Symptomen aus der Kita abgeholt werden müssen, sollen diese Kinder mind. 48 Stunden symptomfrei sein, um wieder die Kita besuchen zu können.
- Kinder **mit Krankheitssymptomen**, wie Fieber, Husten, Schnupfen, Niesen bleiben zu Hause (außer kleine Schnupfnase, leichter Husten).
- Bei der Abmeldung des Kindes bitte immer den Grund angeben.
- Es wird kein warmes Mittagessen angeboten.

## C Notbetreuung (Quarantäne)

- Kindertagesstätten bleiben geschlossen, um die Ausbreitung der Corona-Pandemie einzudämmen. Es wird aber eine Notbetreuung angeboten.
- Eine Notbetreuung für bestimmte Ausnahmen wird ermöglicht, obwohl durch jede Notbetreuung das Infektionsrisiko erhöht wird. Vorrangig gilt, dass die Notbetreuung auf das notwendige und epidemiologisch vertretbare Maß zu begrenzen ist.
- Es muss eine dringende Notwendigkeit vorliegen, die geprüft wird. **Es sind vor Inanspruchnahme der Notbetreuung sämtliche andere Möglichkeiten der Betreuung auszuschöpfen.** Ziel der Einrichtungsschließungen ist die Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus. Diese Priorität müssen alle Beteiligten stets im Blick behalten. Es besteht kein Rechtsanspruch.
- Die Notbetreuung setzt die normalen Kitastandards außer Kraft und muss über aktuelle Anträge (Homepage der Stadt Schüttorf) beantragt werden.
- Pro Notgruppe sind maximal fünf Kinder zugelassen. Alle beteiligten Personen in der Kita sollen sich nur gruppenintern begegnen.
- Eltern haben keinen Zutritt mehr in die Kita
- Öffnungszeiten möglichst nach Bedarf und wie organisatorisch und personell machbar
- Vorherige Gruppenzugehörigkeit ist hinfällig. Qualität ist nachrangig. Keine Ausflüge/Spaziergänge. Nur die Notbetreuung gilt.

Wir wissen, dass all diese Regeln für alle Beteiligten etwas Geduld und Zeit in Anspruch nehmen. Wenn wir aber alle gemeinsam etwas Rücksicht aufeinander nehmen, können wir auch umso schneller zum „normalen“ Alltag zurückkehren.